Ausgabe Nr. 4/15

Ihre Stimme...

Informationen aus Ihrer Heimatgemeinde

!wir Deutsch-Wagram

Bebauungs- und Flächenwidmungsplan beschlossen

LEIDER, aber doch wie erwartet, wurde der vom 1. Juni bis 13. Juli 2015 öffentlich aufgelegte Bebauungs- und Flächenwidmungsplan, verfasst von der Ziviltechniker-GmbH Dr. Paula, mit den Stimmen der ÖVP beschlossen.

Das bedeutet zukünftig für Deutsch-Wagram, dass auf Grundstücken im Ausmaß von 500 m² 2 Wohneinheiten mit einer Gebäudehöhe von max. 9 m errichtet werden können.

Dies bedeutet aber auch, dass sich an der extremen Bauweise der Bauträger kaum etwas ändern wird, und ist ein Schlag ins Gesicht der Bürgerinitiative sowie der betroffenen Bevölkerung.

Die seinerzeit (28.10.2014) einstimmig beschlossene Zielvorgabe für die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes wurden **vom Bürgermeister als hinfällig erklärt. Dies wäre gewesen:**

- Die Flächen mit Einfamilienhausstruktur werden im Bebauungsplan klar definiert. Es handelt sich dabei um Bereiche südlich der Kneippgasse, nördlich von Im Föhrenhölzl, östlich der Waldgasse und westlich der Michael Vogl-Straße und Wendlingerstraße.
- In diesem Bereich soll die Anzahl der Wohneinheiten pro Grundstück auf 2 begrenzt werden.
- Im gesamten Bereich der offenen und gekuppelten Bauweise soll bei Neu- und Zubauten der höchste Punkt eines Gebäudes die max. zulässige Gebäudehöhe um höchstens 2 m überschreiten.
- Geschlossene Bauweise entlang des Straßenzuges im Föhrenhölzl.
- Die Mindestgröße von Bauplätzen darf bei offener und gekuppelter Bebauungsweise 500 m², bei geschlossener Bebauungsweise und im „Bauland-Kerngebiet (BK)“ 300m² nicht unterschreiten.
- Regelung für neugeschaffene Bauplätze im oben genannten Einfamilienhausgebiet: die Errichtung von zwei Wohneinheiten im Sinne des § 40 bzw.§ 108 NÖ Bautechnikverordnung 1997,LGBI. 8200/7-1 auf einem Grundstück ist nur zulässig, wenn der Bauplatz bei offener und gekuppelter Bebauungsweise das Ausmaß von 700 m² nicht unterschreitet.

Zwar werden durch die neuen Bestimmungen Wohnhausanlagen mit 10 Wohneinheiten und Pkw-Tiefgarage mitten im Einfamilienhausgebiet unterbunden, bei den geplanten oder gerade im Bau befindlichen Wohnhausanlagen würde aber max. eine Wohneinheit wegfallen. Darüber hinaus ermöglicht eine zulässige Gebäudehöhe (höchster Punkt des Gebäudes über Gelände) von 9 m nach wie vor die Errichtung von dreigeschossigen Gebäuden mitten im Einfamilienhausgebiet.

Ein Kuriosum am Rande:

Noch im Herbst 2014 ist der Versuch der ÖVP ein Pyrotechniklager am Rußbach zu errichten an den Festlegungen des Regionalen Raumordnungsprogrammes gescheitert. Dort und im örtlichen Entwicklungskonzept ist dieses Gebiet als Erholungsraum und als erhaltenswerter Landschaftsteil gewidmet und liegt sogar hinter der Siedlungsgrenze. Doch das sollte kein Hindernis sein. Die Landesregierung ändert kurzer Hand das Raumordnungsprogramm und die Siedlungsgrenze. (Es kann sich jeder seine Gedanken dazu machen).

Damit war der Weg frei und die Umwidmung wurde mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ und einer Grünstimme beschlossen. «

Asphaltstockturnier

Perfektes Wetter, perfekte Organisation – Herz was willst du mehr!
Bereits zum 5. Mal veranstaltete der SSV Deutsch-Wagram ein wunderschönes spannendes JUX Asphaltstockturnier. **!wir** waren dabei und konnten einen Achtungserfolg einfahren. «

Neue Geschäftslokale

Liebevoll von **Manfred & Krisztina Groß** hergerichtet, wurde aus dem Gebäude auf der Hauptstraße 22 **ein echter Blickfang** für Deutsch-Wagram.

Ab sofort können Sie **Alena's Blütenwerkstatt** von DI bis FR 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr sowie samstags 9 – 13 Uhr besuchen.
Die **Tabaktrafik Bednar** hat MO – FR 6 – 18 Uhr durchgehend – auch am Donnerstag – sowie samstags 6 – 12.30 Uhr für Sie geöffnet. «

Fahrzeugweihe

Im Zuge einer Feldmesse wurden 2 neue Feuerwehrfahrzeuge in Betrieb genommen. GR Sonja Rappl bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei den vielen Freiwilligen die ehrenamtlich ihre Zeit in den Dienst der guten Sache stellen. «

Leistbares Wohnen

Die Preise für Mietwohnungen am freien Markt erreichen schwindelerregende Höhen. Aktuelles Beispiel: 30m² in der Bahnhofstraße um € 424,50 kalt.

Das ist eine Nettomiete von € 10,77/m². Doch der Trend zeigt weiter nach oben. Die Gründe dafür sind vielfältig. Das Angebot ist begrenzt. Der Zuzug in den Großraum Wien hält ungebremst an. Der Siedlungsdruck auf die umliegenden Gemeinden wächst. Anleger fliehen aus Angst vor der inflationären Wirkung der Geldmengenexpansion der Zentralbanken infolge der Schulden-, Banken- und Finanzkrise in vermeintlich sichere Wertanlagen.

Leidtragende: die Jugend

Wer nicht über ein solides Erbe verfügt bleibt auf der Strecke. Besonders junge Menschen sind immer weniger in der Lage ihre Wohnbedürfnisse durch ihrer Hände Arbeit zu decken. Zu groß wird die Schere zwischen dem was der Kollektivvertrag hergibt und dem was der Wohnungsmarkt verlangt. Am unteren Ende, bei der Ausgleichszulage oder Mindestsicherung sind € 206,96 brutto der „Deckung des Wohnbedarfs" vorbehalten. Doch wo bekommt man eine Unterkunft um diesen Preis?

Gemeindewohnungen

Dieses Problem lässt sich nur durch den Bau neuer kostengünstiger Wohnungen lösen. In der Vergangenheit wurde einiges dafür getan. Die ersten Gemeindewohnungen sind nach dem Kriege in den ehemaligen Gebäuden eines Gehöftes am Ferdinand Hanusch Platz entstanden. Mittlerweile sind viele davon nicht mehr bewohnbar. Jahrelang wurde nichts in die Erhaltung investiert.

Es folgten die Wohnungsneubauten in den 1960er Jahren in der Friedhofallee/Heidegasse und in den 1980er Jahren die Wohnhausanlage in der Bockfließerstraße 61.

Der Bedarf ist allerdings größer als das Angebot. Die Liste der Wohnungswerber ist lang. Die Wartezeit beträgt bis zu sechs Jahre. Seit 2006 gilt für die Vergabe ein Punktesystem. Es ist unsere Aufgabe für die Einhaltung strikt Sorge zu tragen. Anspruchsberechtigt sind Menschen die seit mindestens zwei Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz in Deutsch Wagram haben, volljährig sind und deren monatliches Nettoeinkommen € 1.408,-- nicht übersteigt. (€ 1.976,-- bei Ehepaaren und € 473,-- für jede weitere Person/Kind) Der Antrag ist jährlich zu verlängern.

Der nächste Schritt

!wir sind der Meinung, jetzt ist es an der Zeit den nächsten Schritt zu tun. **Neue Wohnungen sollten gebaut werden.** Die Rahmenbedingungen sind günstig. Die Zinsen sind niedrig. Das Gemeindebudget soll nicht belastet werden. Am Anfang steht ein Konzept. Eine Vielzahl an Fragen müssen im Vorfeld geklärt werden. Anfänglich herrschte im zuständigen Gemeinderatsausschuss noch Einigkeit, leider wurden die Mandatare der ÖVP jetzt zurückgepfiffen. **!wir bleiben dran.** «

Stadtrat Mag. Peter Lauppert

Gemeindeeigene Wohnhausanlage Bockfließerstraße 61

Infobox

Die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram verfügt über 135 Gemeindewohnungen

- » 61 in der Bockfließerstr. 61
- » 50 in der Friedhofallee 4
- » 20 am Ferdinand Hanusch-Platz
- » 2 im Erzherzog Karl-Haus
- » 1 in der Bockfließerstr. 30
- » 1 in der Friedhofstraße 2

Gemeindebau Friedhofallee/Heidegasse

Heizkostenzuschuss NÖ 2015/2016

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/16 **in der Höhe von € 120,--** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2016 beantragt** werden. Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG.
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005 «

Wussten Sie schon …

… dass Deutsch-Wagram hilft!

Nähere Infos unter www.wagram-hilft.at

… dass für Neuvermietung von Gemeindewohnungen der Mietzins mit dem Richtwert laut MRG festgesetzt wurde (derzeit in NÖ € 5,53).

… dass die KFZ Zulassungsstelle am Stadtamt NEU übernommen, wurde täglich (MO – FR) von 8 – 12 Uhr.

… dass jeweils in der Nacht von Samstag/Sonntag ein Nachtzug von Wien nach Deutsch-Wagram fährt. Ankunft in DW 01:42 Uhr und dieser auch bis Dezember 2016 verlängert wurde. «

!wir haben UNTERSTÜTZT

… die Sparta Nachwuchspartnerschaft 2015

… die KIDS fit-week 2015 «

* Zur Greisslerin *

Eva Koch führt den Feinkostladen, der von **MO bis FR von 7 bis 12:30 Uhr** geöffnet hat und verwöhnt Ihre Kunden mit allerlei Köstlichkeiten.

Einkaufen …

… kann man hier: frisches Brot & Semmeln, Milch, Butter, Italienische und Österreichische Feinkost wie verschiedene Käse- & Wurstspezialitäten, hausgemachte Aufstriche, Getränke, Teigwaren, Reis, Kaffee, Süßigkeiten … was man eben schnell beim Greissler um die Ecke bekommt.

Essen to go:

In der kalten Jahreszeit werden täglich zu Mittag von ChefKOCH Thomas frisch zubereitete Suppen zum Mitnehmen angeboten. Jeden Donnerstag gibt es dann auch eine warme Speise zum Mitnehmen, die aktuell an den Tafeln angeschrieben wird.

Für die Feier daheim oder in der Firma:

Auf Vorbestellung werden gerne köstliche und liebevoll dekorierte Aufschnittplatten mit Italienischen Käse- & Wurstspezialitäten, Antipasti und hausgemachten Aufstrichen zubereitet.

Kontakt „Zur Greisslerin"
Eva Koch
MONTAG – FREITAG 7:00 – 12:30 Uhr
Bahnhofstraße 13, 2232 Deutsch-Wagram
Tel: 0664 / 19 777 53

WERBUNG

Profi-Funk-Alarmanlagen

Sichern Sie sich ab, bevor es zu spät ist !
Nutzen Sie die NÖ-Landesförderung in der Höhe von 30 %

SESTEC

SESTEC Vertriebs GmbH
A-2232 Deutsch-Wagram - Wilhelm Kressgasse 6
mobil: +43 650 33 28 863 office: +43 720 88 08 22
fax: +43 2247 3812
mail: office@sestec.eu
web: www.sestec.eu

WERBUNG

Gefällt uns …

… **dass** jetzt endlich eine Übereinkunft zwischen Stadtgemeinde-Sozialhilfeverein-Caritas gefunden wurde, um auch weiterhin die Betreuung zu gewährleisten.

… **dass** die neue Ampelanlage Unterführung Helmahof jetzt in Betrieb genommen wurde.

… **dass** in der Bockfließerstr. 33 (neben Marchfelderhof) jetzt die Schneiderei Krejca/Toth ansässig ist.

… **dass** für die Skateranlage Koksler neue Sportgeräte angekauft werden.

… **dass** die Kampfmannschaft des ATSV Sparta Deutsch-Wagram den Meistertitel in der Saison 2014/2015 in der 2. Klasse Marchfeld gewann und somit heuer in der 1. Klasse Nord spielt. «

Gefällt uns, oder auch nicht…

… **dass** immer wieder in der Gemeindezeitung von bereits geschehenen Straßensanierungen berichtet wird, jedoch im Vorfeld keine Info an die betroffenen Anrainer ergeht (z.B: Sanierung Bahnhofstraße). «

Gefällt uns gar nicht …

… **dass** die Kosten für die schulische Nachmittagsbetreuung um 25% erhöht wurden.

… **dass** die ÖVP trotz einiger Alternativen an einer konzeptlosen Fortführung des Stadtbusses festhält. Schade eigentlich! **!wir** meinen, es gäbe weit bessere Umsetzungsmöglichkeiten, welche auch von einer wesentlich breiteren Masse genutzt werden würde. «

Zu einem ausführlichen Erfahrungsaustausch von Gemeinderäten von fünf Listen, die in verschiedenen Gemeinden des Weinviertels kandidieren, kam es vor kurzem im Hotel Klaus in Wolkersdorf.

Vernetzung der Bürgerlisten des Weinviertels

Die Vertreter von „MIT:uns“ aus Wolkersdorf luden erstmals zum Erfahrungsaustausch ein.

Die Vertreter der Listen, die insgesamt 34 Mandatare stellen, diskutierten intensiv über ihre persönlichen Erfahrungen, erfolgreiche Strategien, umgesetzte Anträge und Vorhaben in den jeweiligen Gemeinden. Vertreten waren: proLAA, **!wir** für Deutsch-Wagram, MUT Ladendorf, Wir für Retz und MIT:uns aus Wolkersdorf. Die Anwesenden kamen überein, dass dieser produktive Erfahrungsaustausch sehr bald eine Fortsetzung finden wird. Mittlerweile ist der „Gemeindevertreterverband Weinviertel“ in Gründung. «

Termine …

»	05.11.2015	**Buchpräsentation** **„Das Alte Deutsch-Wagram“ von Manfred Groß** Stadtamt Deutsch-Wagram, 19 Uhr
»	06.11.2015	**Stelzenschnapsen** D´Schwammerlbrocker, Amon’s Schmankerleck, 19 Uhr
»	07.11.2015	**Stadttheaterverein** **„Manchmal kommt es anders …“** Volkshaus Deutsch-Wagram, 19.30 Uhr
»	08.11.2015	**Stadttheaterverein** **„Manchmal kommt es anders …“** Volkshaus Deutsch-Wagram, 15 Uhr
»	21.11.2015	**Crosslauf** Union Deutsch-Wagram, 14 Uhr Volksbank-Stadion
»	28.11.2015	**Sparta Adventmarkt** ATSV Sparta Deutsch-Wagram, Volksbank-Stadion, 14 bis 18 Uhr
»	02.12.2015	**Blutspendeaktion** Feuerwehrhaus, Jakob Grünwald-Gasse 2, 15 bis 19.30 Uhr
»	05.–06.12.2015	**Wintertraum 2015** der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram, Marktplatz

Informationen aus erster Hand!

www.wir4dw.at

Find us on Facebook

www.facebook.com/wir4dw

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: **!wir** für Deutsch-Wagram. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Peter Lauppert, Friedhofallee 1, 2232 Deutsch-Wagram. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2232 Deutsch-Wagram